

Prairie unterzeichnet neue Vereinbarung für das Basismetallprojekt in Pilbara

08.04.2015 | [IRW-Press](#)

Mögliche Einnahme von 1,5 Millionen AU\$ in Form von Barmitteln und Aktien

Höhepunkte:

- Abschluss einer neuen Vereinbarung mit Marindi Metals hinsichtlich des Basismetallprojekts (BMP) in der Region Pilbara in Western Australia, das zu 100 % im Besitz von Prairie Downs ist
- Prairie wird innerhalb von 60 Tagen Barmittel in Höhe von 0,5 Millionen AU\$ und weitere 1 Millionen AU\$ in Form von Barmitteln oder Aktien erhalten, sollte sich Marindi entscheiden, sämtliche Rechte am BMP zu erwerben
- Prairie wird eine Net Smelter Royalty (NSR; Lizenzbeteiligung) in Höhe von 2,5 % einbehalten.
- Vereinbarung soll der beschleunigten Erschließung des BMP durch Marindi dienen und Prairie erlauben, sich zu 100 % auf sein Kohleprojekt Lublin in Polen zu konzentrieren
- Das BMP ist gut aufgestellt, um vom Team von Marindi vorangetrieben zu werden. Marindi wird von Führungskräften mit umfassender Erfahrung im Basismetallbergbau und nachweislichen Erfolgen bei der Entdeckung und der Wertschöpfung
- Prairie ist im Begriff, eine Vormachbarkeitsstudie für das Kohleprojekt Lublin anzufertigen, die Mitte 2015 veröffentlicht werden soll

[Prairie Mining Ltd.](#) (Prairie oder Unternehmen) freut sich, bekanntzugeben, dass es mit Marindi Metals Pty Ltd (Marindi) eine neue Vereinbarung in Hinblick auf das zu 100 % unternehmenseigene Basismetallprojekt (BMP), das sich rund 60 Kilometer südwestlich von Newman in der Region Pilbara in Western Australia befindet, abgeschlossen hat.

Marindi führt seit Oktober 2013 im Rahmen einer Farm-in-Vereinbarung mit Prairie (die ursprüngliche Farm-in-Vereinbarung) ein Explorationsprogramm bei BMP durch. Gemäß der ursprünglichen Farm-in-Vereinbarung war Marindi verpflichtet, die Konzessionen für einen Zeitraum von drei (3) Jahren ordnungsgemäß zu unterhalten, um eine Beteiligung von 51 % am BMP zu erwerben, und war anschließend in der Lage, durch eine Reihe von Aufwandsverpflichtungen eine Beteiligung von bis zu 100 % am BMP zu erlangen.

Die ursprüngliche Farm-in-Vereinbarung wurde nun mit der neuen Vereinbarung ersetzt, welcher zufolge Marindi sämtliche Rechte am BMP erwerben kann, indem es Prairie innerhalb von 60 Tagen nach Abschluss der neuen Vereinbarung Barmittel in Höhe von 0,5 Millionen AU\$ und bis zum 30. September 2016 weitere 1,0 Millionen AU\$ in Form von Barmitteln oder Aktien zahlt (die Konditionen). Prairie wird eine Net Smelter Royalty in Höhe von 2,5 % einbehalten. Sollte Marindi den Konditionen nicht nachkommen, bleibt die Gültigkeit der Bedingungen der ursprünglichen Farm-in-Vereinbarung unberührt.

Ben Stoikovich, CEO von Prairie, sagte hierzu: Die neue Vereinbarung mit Marindi für das historische Basismetallprojekt ermöglicht es uns, unsere Zeit, Energie und Ressourcen zu 100 % auf unser erstklassiges Kohleprojekt Lublin in Polen zu konzentrieren. Des Weiteren werden wir innerhalb von 60 Tagen 0,5 Millionen AU\$ und weitere 1,0 Millionen AU\$ in Form von Barmitteln oder nicht treuhänderisch hinterlegter Aktien erhalten, sollte sich Marindi innerhalb der nächsten 18 Monate dazu entscheiden, sämtliche Rechte am Projekt zu erwerben. Darüber hinaus wird Prairie über die Net Smelter Royalty in Höhe von 2,5 % an jedem zukünftigen Erfolg des Projekts beteiligt sein. Die neue Vereinbarung bietet Marindi, das von Führungskräften mit umfassender Erfahrung im Basismetallbergbau geleitet wird, zudem Ansporn, die Erschließung des Basismetallprojekts rasch voranzutreiben.

Das Basismetallprojekt von Prairie Downs

Prairie ist Inhaber von zwei Konzessionen (E52/1758 und E52/1926), die zusammen als BMP bekannt sind.

Die Konzessionen haben eine Grundfläche von 550 Quadratkilometern und liegen rund 60 Kilometer südwestlich von Newman in der Region Pilbara in Western Australia.

Ursprüngliche Farm-in-Vereinbarung mit Marindi

Im Oktober 2013 schloss Prairie die ursprüngliche Farm-in-Vereinbarung mit Marindi ab, welcher zufolge Marindi eine Beteiligung am BMP erwerben konnte. Gemäß der Farm-in-Vereinbarung konnte Marindi zu den folgenden Bedingungen eine Beteiligung an einem Joint Venture mit dem Unternehmen erwerben:

- Ordnungsgemäße Unterhaltung der Explorationskonzessionen für einen Zeitraum von drei (3) Jahren, um eine Beteiligung von 51 % zu erwerben;
- Aufwendung von 4 Millionen AU\$ über einen Zeitraum von weiteren drei (3) Jahren, um eine Beteiligung von 71 % zu erwerben;
- Aufwendung von insgesamt 10 Millionen AU\$ über einen Zeitraum von drei (3) weiteren Jahren, um eine Beteiligung von 90 % am BMP zu erwerben; und
- Sollte Marindi eine Beteiligung von 90 % erwerben, wird diese automatisch in eine Beteiligung von 100 % umgewandelt und das Unternehmen erhält eine Net Smelter Royalty in Höhe von 2,5 % auf alle beim BMP geförderten Minerale.

Prairie hat das Recht, seine Beteiligung in jeder Phase der Farm-in-Vereinbarung beizubehalten, sobald Marindi eine Beteiligung von 51 % erworben hat.

Marindi hat das Recht, sich jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 90 Tagen von der Farm-in-Vereinbarung zurückzuziehen, ohne dass eine Verpflichtung zu weiteren Zahlungen entsteht, sofern Marindi die Konzessionen zum Kündigungsdatum in ordnungsgemäßem Zustand sind.

Neue Vereinbarung

Prairie hat mit Marindi nun eine neue Vereinbarung mit den folgenden Bedingungen abgeschlossen, die der beschleunigten Erschließung des BMP und der Ausstattung des Unternehmens mit Barmitteln und liquiden Aktien dienen soll:

- Marindi kann eine Beteiligung von 100 % am BMP erwerben, indem es:
 - o Prairie innerhalb von 60 Tagen nach Abschluss der neuen Vereinbarung Barmittel in Höhe von 0,5 Millionen AU\$ zahlt; und
 - o Prairie am oder vor dem 30. September 2016 einen zusätzlichen Betrag von 1,0 Millionen AU\$ in Form von Barmitteln oder notierten Marindi-Aktien (oder von Aktien einer Beteiligungsgesellschaft, die die Konzessionen als Vermögenswerte aufführt) zahlt. Marindi darf diesen Betrag lediglich in Form von Aktien an Prairie leisten, wenn diese Aktien nicht treuhänderisch hinterlegt sind.
- Nach Erwerb einer 100 %-Beteiligung am BMP durch Marindi wird Prairie eine Net Smelter Royalty in Höhe von 2,5 % beibehalten.
- Sollte Marindi der endgültigen Zahlung in Höhe von 1 Millionen AU\$ nicht nachkommen, wird Prairie den anfänglichen Zahlungsbetrag von 0,5 Millionen AU\$ (sofern eingegangen) behalten. Zudem würden die Konditionen der ursprünglichen Farm-in-Vereinbarung wieder in Kraft treten.
- Marindi wird die Konzessionen gemäß der ursprünglichen Farm-in-Vereinbarung weiterhin ordnungsgemäß unterhalten.
- Laut Definition umschließt das BMP auch das Bergbaulager vor Ort, die bergbaurelevanten Informationen und sämtliches im Lager von Prairie in Perth aufbewahrte Material.

Über Marindi

Marindi ist ein privat geführtes Unternehmen unter Leitung von Führungskräften mit umfassender Erfahrung im Basismetallbergbau, das sich auf aussichtsreiche Basismetallexplorationsprojekte in risikoarmen Rechtssystemen konzentriert.

Zur Führungsebene von Marindi gehören:

- Ross Ashton - ehemals bei Red Back Mining und PMI Gold tätig
- Joe Treacy - ehemals bei [Kagara Ltd.](#) und Mungana Goldmines tätig
- Jeremy Robinson - Mungana Goldmines

ÜBER DAS KOHLEPROJEKT LUBLIN

Das Kohleprojekt Lublin ist ein großes, erstklassiges Kohleprojekt im Südosten von Polen, das derzeit in vier Kohlekonzessionen 1,6 Milliarden Tonnen abgeleitete Ressourcen laut JORC-Vorschriften (Ressourcen) beherbergt. Die Ressourcen basieren auf einer Überarbeitung und Modellierung historischer Daten aus den Konzessionsgebieten des Unternehmens; darin enthalten sind unter anderem Daten aus 200 Kernalöchern.

Im April 2014 veröffentlichte Prairie die Ergebnisse einer Rahmenstudie für das Kohleprojekt Lublin, die bestätigte, dass das Projekt Potenzial hat, sich zu einem erstklassigen marginstarken Betrieb zur Förderung von Hütten- und Prämiumkohle zu entwickeln (siehe Pressemitteilung vom 28. April 2014). In der Rahmenstudie wurden Betriebskosten von 37 US\$ pro Tonne p.a. ausgewiesen, wonach das Projekt im weltweiten Vergleich bei der Lieferung von Thermalkohle nach Europa als Betrieb mit den niedrigsten Kosten rangieren würde.

Das Projekt verfügt über Anschluss an eine gut ausgebaute regionale Eisenbahn- und Hafeninfrastruktur mit offenen Massenladungskapazitäten und geringen Transportkosten innerhalb Polens. Es liegt in der Nähe der europäischen Märkte, die per Eisenbahn erreichbar sind, sowie der über die unausgelasteten Häfen im Norden Polens erreichbaren Exportmärkte.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/20535/150408 - Prairie Signs New Agreement over Pilbara Base Metals Project \(FINAL\)_Rev01_DE_PRCOM.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/20535/150408 - Prairie Signs New Agreement over Pilbara Base Metals Project (FINAL)_Rev01_DE_PRCOM.001.jpeg)

Abbildung 2: Konzessionsgebiete des Kohleprojekts Lublin

Das Projekt grenzt an die Kohlemine Bogdanka, die seit 1982 in Betrieb ist. Bogdanka machte deutlich, dass das Kohlebecken Lublin das Potenzial für eine neue Generation von umfassenden Kohleprojekten aufweist. Bogdanka hat seine Produktionsrate kürzlich auf über acht Millionen Tonnen Kraftwerkskohle pro Jahr erhöht und peilt bis 2015 eine Produktion von 11,5 Millionen Tonnen an. Das Kohlebecken Lublin verfügt über eine vorteilhafte Geologie und ideale Rahmenbedingungen für den Bergbau (hoch produktiver, automatisierter Strebauausbau). Aufgrund dieser günstigen Bedingungen verzeichnete Bogdanka rekordverdächtige Produktionsraten und ist zurzeit die Hartkohlemine mit den niedrigsten Betriebskosten in Europa. Im Geschäftsjahr 2014 führte das angekündigte Expansionsprogramm bei Bogdanka zu einer Steigerung der installierten Produktionsleistung auf 10,5 bis 11,5 Millionen Tonnen pro Jahr (je nach den geologischen Gegebenheiten). 2014 produzierte Bogdanka 9,2 Millionen Tonnen an verkaufsfähiger Kohle und zielt 2015 eine Produktion von 9,3 bis 9,5 Millionen an, wobei zudem ein Schwerpunkt auf der Verbesserung der operativen Effizienz und die Kostensenkung gelegt wird.

Stellungnahme eines Sachverständigen

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, die sich auf Explorationsergebnisse, Kohleressourcen, Produktionsziele und die Rahmenstudie beziehen, stammen aus den Pressemeldungen des Unternehmens; es sind dies der Jahresbericht an die Aktionäre vom 23. September 2014, die Meldung Scoping Study Confirms Potential for World Class High Margin Met and Thermal Coal Project vom 28. April 2014 und die Meldung Initial Washability Results Display Exceptionally High Yields vom 13. März 2014. Diese können auf der Website des Unternehmens unter www.pdz.com.au eingesehen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Ben Stoikovich, Chief Executive Officer
+44 207 478 3900
info@pdz.com.au

Hugo Schumann, Business Development
+44 207 478 3900

Für Europa:
Swiss Resource Capital AG

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Prairies Erwartungen und Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen sind notwendigerweise mit Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren behaftet, von denen viele nicht im Einflussbereich von Prairie liegen und die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Prairie hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Meldung nachträglich zu aktualisieren oder zu korrigieren, um damit den Umständen oder Ereignissen nach dem Datum der Meldung Rechnung zu tragen.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass die hierin enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit der Rahmenstudie auf nachrangigen technischen und vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen beruhen und nicht ausreichen, um in diesem Stadium eine Erzreservenschätzung tragen oder die wirtschaftliche Erschließung des Projekts gewährleisten zu können. Zudem können sie nicht gewährleisten, dass die in der Rahmenstudie gezogenen Schlüsse verwirklicht werden können.

Die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen, die sich auf Produktionsziele und die Rahmenstudie beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Robin Dean - einem Sachverständigen und Mitglied des Institute of Materials, Minerals and Mining (UK) - zusammengestellt oder geprüft wurde. Herr Dean ist bei Wardell Armstrong LLP, dem Eigentümer von Wardell Armstrong Limited, angestellt. Herr Dean hat ausreichende Erfahrung, wie sie für den Typ des hier erwogenen Bergbaubetriebs und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen.

Prairie bestätigt, dass a) es sich nicht neuer Informationen oder Daten bewusst ist, die wesentliche Auswirkungen auf die in den Originalmeldungen enthaltenen Informationen haben; b) die wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Kohleressourcen, Produktionszielen und ähnlichen aus dem Produktionsziel abgeleiteten Finanzinformationen zugrunde liegen und in den Originalmeldungen enthalten sind, weiter Geltung haben und sich nicht wesentlich verändert haben; und c) die Form und der Kontext, in denen die relevanten Befunde der Sachverständigen in dieser Pressemeldung vorliegen, nicht wesentlich von den Originalmeldungen abweichen.

Die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen, die sich auf Explorationsergebnisse und Kohleressourcen beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Dr Richard Lowman - einem Sachverständigen und Fellow der Geological Society of London - zusammengestellt oder geprüft wurde. Dr Lowman ist bei Wardell Armstrong LLP, dem Eigentümer von Wardell Armstrong Limited, angestellt. Dr. Lowman hat ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Kohleprojekt Lublin - Kohleressourcenschätzung

(basierend auf der Nettomächtigkeit der Kohleflöze)

Kohleflöz	angezeigt (Mt)	abgeleitet (Mt)	gesamt (Mt)
391	137	177	314
389	20	84	104
Andere Flöze -		1.141	1.141
Gesamt -	157	1.402	1.559
Projektgebiet			
t			

Kohleprojekt Lublin - Kohlequalitätsstatistiken

(luftgetrocknet) von angezeigten In-situ-Kohleressourcen (basierend auf der Bruttomächtigkeit der Kohleflöze)

Parameter	Flöz 391	Flöz 389
Asche (%)	9,37	17,61
Brennwert GAD kcal/kg: (MJ/kg)	7.004 (29,33)	6.104 (25,56)
Schwefel (%)	1,27	1,25

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53686--Prairie-unterzeichnet-neue-Vereinbarung-fuer-das-Basismetallprojekt-in-Pilbara.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).